

# Vesper in der Sophienkirche.

Dresden, Sonnabend, den 30. Dezbr. 1899, nachm. 2 Uhr.

1. **Festliches Präludium** für Orgel über den Choral „Lobet den Herren, den mächtigen König der Ehren“ von Niels W. Gade.

2. **Motette** nach dem 90. Psalm für Chor und Solostimmen von Ernst Flügel.

Herr, Gott, du bist unsre Zuflucht für und für. Ehe denn die Berge worden und die Erde und die Welt geschaffen worden, bist du, Gott, von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Lehre uns bedenken, daß wir sterben müssen. Herr, Gott, du bist unsre Zuflucht für und für.

Herr, lehre dich doch wieder zu uns und sei deinen Knechten gnädig, fülle uns frühe mit deiner Gnade, so wollen wir rühmen und fröhlich sein unser Leben lang. Herr, Gott, du bist unsre Zuflucht für und für. Halleluja.

3. **Psalm 62** für Sopran-Solo und Orgel von Alb. Becker, gesungen von Fräulein Luise Ottermann.

Meine Seele ist stille zu Gott, der mir hilft, meine Seele harret auf Gott, denn er ist meine Hoffnung; er ist mein Hort, meine Hilfe, mein Schutz, daß mich kein Fall stürzen wird, wie groß er ist. Bei Gott ist mein Heil, meine Ehre; er ist mein Fels, meine Stärke. Meine Zuversicht ist auf Gott, der mir hilft.

4. **Gemeinde:** Gesangbuch Nr. 63, 1 und 6.

Das Jahr geht still zu Ende, nun sei auch still mein Herz. In Gottes treue Hände leg' ich nun Freud' und Schmerz, und was dies Jahr umschlossen, was Gott der Herr nur weiß, die Thränen, die geflossen, die Wunden, brennend heiß.

Hilf du uns durch die Zeiten und mache fest das Herz, geh' selber uns zur Seiten und führ' uns heimathwärts. Und ist es uns hinieden so öde, so allein, o laß in deinem Frieden uns hier schon selig sein.

## Vorlesung.

5. **Duett** für 2 Soprane „Zum neuen Jahr“ von Joach. Raff, gesungen von Fräulein Luise Ottermann und Fräulein Gertrud Böhme.

Wie heimlicher Weise  
Ein Englein leise  
Mit rosigen Füßen die Erde betritt,  
So nahte der Morgen.  
Jauchzt ihm, ihr Frommen,  
Ein heilig Willkommen!  
Herz, jauchze du mit!  
In ihm sei's begonnen,  
Der Monde und Sonnen  
An blauen Gezelten des Himmels bewegt.  
Du Vater, du rathe! Lenk' du und wende!  
Herr, dir in die Hände  
Sei Anfang und Ende,  
Sei Alles gelegt!

6. **Motette** (op. 106, Nr. 2) von G. Merkel.

Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen, von welchen mir Hilfe kommt. Meine Hilfe kommt vom Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat. Er wird deinen Fuß nicht gleiten lassen, der dich behütet, schläft nicht. Denn siehe, der Hüter Israels schläft und schlummert nicht.

0  
54